Schriftlicher Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (17. Ausschuß)

über die von der Bundesregierung zur Unterrichtung vorgelegten Vorschläge der Kommission der EWG für

eine Verordnung des Rats zur Abänderung der Verordnungen Nr. 23 und 158/66/EWG des Rats über die Errichtung einer gemeinsamen Marktorganisation für Obst und Gemüse

— Drucksache V/1787 —

eine Verordnung des Rats zur Festsetzung des Grundpreises und des Ankaufspreises für Pfirsiche

eine Verordnung des Rats zur Festsetzung des Grundpreises und des Ankaufspreises für Tomaten

— Drucksache V/1849 —

eine Verordnung des Rats zur Festsetzung des Grundpreises und des Ankaufspreises für Zitronen

— Drucksache V/1852 —

eine Verordnung des Rats betreffend Änderungen der gemeinsamen Qualitätsnormen für Tomaten

— Drucksache V/1856 —

Ausschußantrag umseitig

A. Bericht des Abgeordneten Seither

Die oben aufgeführten Kommissionsvorschläge wurden mit Schreiben des Herrn Präsidenten vom 23. Mai bzw. 12. Juni 1967 an den Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten überwiesen.

Der Ausschuß nahm in seiner Sitzung vom 14. Juni 1967 zur Kenntnis, daß diese Verordnungen kurz vor Abschluß der Beratungen in Brüssel stehen und seitens der Bundesregierung keine Einwendungen gegen sie erhoben wurden.

Bei den vorliegenden Verordnungen handelt es sich um die Festsetzung der Grund- und Ankaufspreise für Tomaten, Pfirsiche und Zitronen und um eine Korrektur der Qualitätsnormen für Tomaten.

Namens des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bitte ich das Hohe Haus, dem Ausschußantrag zuzustimmen.

Bonn, den 14. Juni 1967

Seither

Berichterstatter

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

die Vorschläge der Kommission der EWG — Drucksachen V/1787, V/1849, V/1852, V/1856 — zur Kenntnis zunehmen.

Bonn, den 14. Juni 1967

Der Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Bauknecht

Seither

Vorsitzender

Berichterstatter